

Familien-Brunch (Frau Kopp)



- **Kurzbeschreibung**

Ein Familien-Brunch lässt sich mit wenig Aufwand und auch ganz kurzfristig planen. Das Format eignet sich rund um den (Familien-)Gottesdienst, vorher: falls einzelne Kinder der Familie noch mit der Kurrende proben, die Familie also ohnehin schon früher zur Kirche kommt, bzw. nach dem Gottesdienst: so muss niemand wegen des Mittagessens nach Hause eilen.

- **Wichtig für die Durchführung**

Der Familien-Brunch sollte im Freien stattfinden. Kinder sitzen nicht gern lange am Tisch, somit genügen Picknickdecken und ein Ort mit etwas Auslauf, ideal ist die Nähe zu einem Spielplatz, dem Sandkasten im Pfarrgarten, oder einfach eine Wiese mit Liegestühlen.

Es empfiehlt sich, die Getränke bereitzustellen; Kaffee in Pumpkannen, Tee, Saft und Wasser. Becher und Picknickgeschirr bringen die Familien selbst mit, dazu Obst, Muffins, Fingerfood, Brezeln usw., je nach Hygienekonzept, jede Familie für sich oder alles für alle auf einer Tafel.

- **Wichtig in der Vorbereitung**

Organisatorisch erhalten die Familien neben der Information zum Familien-Brunch eine Checkliste, was mitzubringen ist und einen Ansprechpartner.



Beispiel-Checkliste:

CHECKLISTE FAMILIENBRUNCH

- PICKNICKDECKE
- EIGENES GESCHIRR
- MINIBRÖTCHEN
- BREZELN
- MUFFINS
- OBSTSPIESSE
- GEMÜSESTICKS
- FINGERFOOD
- GETRÄNKE STEHEN BEREIT



- **Für wie viele Personen geeignet?**
Extrem variabel



- **Beteiligung/ Einbindung von anderen Vereinen, Partnern, Akteuren wie möglich?**

Das geht wunderbar zusammen, vorher abstimmen, gemeinsam einladen, zusammen brunchen.

